

Stellungnahme zur Rückmeldung von Bündnis 90/Die Grünen auf die Präsentation des Radverkehrskonzeptes für den Kreis Coesfeld

Es wurde ein kreisweites Radverkehrskonzept erstellt. Das kreisweite Radverkehrskonzept entwickelt ausschließlich Maßnahmen auf dem außerörtlichen Netz. Es stehen vor allem überkommunale Routen mit hoher Verbindungsbedeutung im Fokus.

Das kreisweite Netz fußt auf einem Wunschliniennetz, das mit den Kommunen in Workshops abgestimmt wurde. Für jede Wunschlinie wurde eine, maximal zwei Verbindungen ausgewählt. Es wurden kreisweit fast 700 km Netz dokumentiert.

Das Radverkehrskonzept sollte vor allem ein Bauprogramm an klassifizierten Straßen sein, parallele Führungen wurden vor allem dann aufgenommen, wenn Netzlücken bestehen, um kurzfristig dem Radverkehr ein Angebot machen zu können. Im Münsterland existieren zu den klassifizierten Straßen viele gut zu befahrende Parallelrouten. Maßnahmen an diesen Parallelrouten sollten jedoch vor allem Gegenstand der kommunalen Radverkehrskonzepte sein.

Im Folgenden möchten wir kurz zu den genannten Einzelpunkten Stellung nehmen:

1. Der Krücklingsweg ist eine alternative Parallelverbindung L844. Im kreisweiten Radverkehrskonzept wurden Maßnahmen für eine optimierte Radverbindung entlang der L844 entwickelt. Die Feinplanung zum Bahnhof Appelhülsen liegt innerorts.
2. Die Verbindung über Krücklingsweg bis zur Otto-Hahn-Straße wäre eine alternative Parallelverbindung L844/B525. Im kreisweiten Radverkehrskonzept wurden Maßnahmen für eine optimierte Radverbindung entlang der L844/B525 entwickelt. Die Verbindung ist durch das Fehlen des Bauwerks aktuell nicht nutzbar.
3. Wir haben in Abstimmung mit der Gemeinde Nottuln für die Verbindung Nottuln-Schadetten Maßnahmenempfehlungen entlang der L843 entwickelt. Der beschriebene Weg ist eine alternative Parallelverbindung zur L843.
4. Wir haben in Abstimmung mit der Gemeinde Nottuln für die Verbindung Nottuln-Havixbeck Maßnahmenempfehlungen entlang der L874 entwickelt. Der beschriebene Weg ist eine alternative Parallelverbindung zur L874.
5. Die K19 wurde von uns nicht dokumentiert, da sie für den Alltagsradverkehr interkommunal keine herausragende Bedeutung besitzt.

6. Die K18 wurde von uns nicht dokumentiert, da sie für den Alltagsradverkehr interkommunal keine herausragende Bedeutung besitzt.
7. Wir haben in Abstimmung mit der Gemeinde Nottuln für die Verbindung Nottuln-Dülmen Maßnahmenempfehlungen entlang der K18/K13 (Dülmener Straße) entwickelt. Der beschriebene Weg ist eine alternative Parallelverbindung.
8. Wir haben in Abstimmung mit der Gemeinde Nottuln für die Verbindung Nottuln-Buldern Maßnahmenempfehlungen entlang der K18/K13 (Dülmener Straße) entwickelt. Der beschriebene Weg ist eine alternative Parallelverbindung.

Es war nicht unser Auftrag, Vorplanungen an Knotenpunkten im Rahmen des kreisweiten Radverkehrskonzeptes zu erstellen. Wir haben allgemeine Maßnahmenempfehlungen entwickelt, die bei typischen Maßnahmen, wie die Führung des Radverkehrs an Kreisverkehren oder Einmündungen, durch Musterlösungen verdeutlicht werden.